Piktogramme: Picto Selector
Titel: Henny Simon (Quelle: Gedenkstätte Ahlem)

Inklusive Schreibwerkstatt
Büro für Leichte Sprache

Die Adresse vom
ZeitZentrum Zivilcourage ist:
Theodor-Lessing-Platz 1a
30159 Hannover

Hier können Sie eine E-Mail schreiben:
das-z@hannover-stadt.de

Auf der Internet-Seite können Sie
mehr erfahren: www.hannover.de/das-Z

Hier können Sie anrufen:
0511 168 333 60

Kommen Sie mit der U-Bahn?
Sie können an der
Markthalle aussteigen.
Dort fahren die Bahn-Linien 3, 7 und 9.

Sie können auch am
Aegidientorplatz aussteigen.
Dort fahren die Bahn-Linien
1, 2, 4, 5, 6 und 8.

Kommen Sie mit dem Auto?
Es gibt öffentliche Park-Plätze
für Menschen mit Behinderung
neben dem [Z].

Landeshauptstadt Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Zentrale Angelegenheiten Kultur
ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1a
30159 Hannover

Informationen in Leichter Sprache

ZEITZENTRUM ZIVILCOURAGE

ZeitZentrum
Zivilcourage

Im **ZeitZentrum Zivilcourage**
geht es um das Leben
von **Menschen in Hannover**:

- in der **Geschichte**
- in der **Gegenwart**
- und in der **Zukunft.**

Im [Z] geht es um Zivilcourage.

Zivilcourage heißt:
Man hilft anderen Menschen
und braucht dafür Mut.

Auch heute werden
Menschen ausgegrenzt.
Wenn jemand diesen Menschen hilft
hat er oder sie Zivilcourage.

Im [Z] geht es darum:

- Warum ist Zivilcourage heute wichtig?
- Was können wir für Zivilcourage heute und in Zukunft tun?

Das ZeitZentrum Zivilcourage heißt kurz [Z].

Im [Z] geht es um Menschen
aus der Geschichte.
Die Menschen haben in der Zeit des
Nationalsozialismus in Hannover gelebt.

Der Nationalsozialismus war
die Zeit von 1933 bis 1945.
In dieser Zeit regierten
in Deutschland und Hannover
Nationalsozialisten.
Die Nationalsozialisten
begingen viele Verbrechen.
Sie ermordeten bestimmte
Menschen-Gruppen.
Zum Beispiel ermordeten sie
sehr viele Juden.

Das [Z] erzählt die Lebens-Geschichten
von 45 Menschen.
Alle 45 Menschen haben
eine andere Lebens-Geschichte.

- Manche Menschen fanden
  den Nationalsozialismus gut.
  Sie haben bei den Verbrechen
  mitgemacht.
- Manchen Menschen haben
  bei den Verbrechen zugeschaut.
  Sie haben nichts dagegen getan.
- Manche Menschen haben sich
  gegen die Verbrechen gewehrt.
  Sie haben anderen Menschen geholfen.
- Manche Menschen waren Opfer.
  Nationalsozialisten verfolgten
  und ermordeten diese Menschen.

Im [Z] können Sie diese Lebens-Geschichten entdecken.

Besuch

Wann können Sie
das [Z] besuchen?

- Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr
- Samstag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Das [Z] hat ein Bildungs-Angebot
für Gruppen.
Gruppen können einen Kurs
oder eine Führung buchen.
Gruppen müssen sich vor
ihrem Besuch anmelden.

Sie können das [Z]
mit dem Rollstuhl besuchen.
Es gibt einen Fahrstuhl.

Für blinde Menschen gibt es
Markierungen in den Räumen.
Vieles in der Ausstellung
können Sie anfassen.

Es gibt manche Informationen
zum Hören.

Manche Texte sind
in Leichter Sprache.